

**SITZUNGSVORLAGE**

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 3 - Planung und Bauen 61-210-063 u. 61-303-1 Ab	Datum 30.01.2019	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2019-012/1
---	---------------------	---

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungstermin	⇩ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Planung und Umwelt	05.02.2019			
Verwaltungsausschuss	12.02.2019			

**Betreff:**

**63. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 1 von Dose  
"Kindertagesstätte" - Vorstellung Vorentwürfe und weiteres Verfahren**

**Bericht:**

Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 28.11.2018 wurde der BM beauftragt, für eine direkte Anbindung des Grundschulgeländes Reepsholt an die Frieslandstraße (K 31) mit den Straßenverkehrsbehörden klärende Gespräche und mit den betreffenden Grundstückeigentümern Kaufverhandlungen, die einen Grundstückstausch beinhalten können, zu führen. In dem Zusammenhang ist eine Wegeführung südlich entlang des Sportplatzes und der Grundschule zu prüfen.

Zwischenzeitlich wurde Kontakt mit allen Eigentümerparteien der für eine Straßenverbindung zwischen Frieslandstraße und Langstraßer Weg in Betracht kommenden Grundstücke aufgenommen (siehe anl. Lageplan). Hiervon erklärte sich nur ein Eigentümer verkaufsbereit, dessen Grundstück allerdings die Straßen nicht durchgehend miteinander verbindet. Die übrigen Eigentümer haben einen Verkauf ihrer Grundstücke an die Gemeinde kategorisch abgelehnt; auch mit einem Grundstückstausch waren sie nicht einverstanden. Somit lässt sich eine direkte Anbindung des Schulgeländes an die K 31 nicht realisieren. Weitere Gespräche mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und dem Landkreis Wittmund als Straßenbaulastträger, die sich im Vorfeld bereits kritisch geäußert haben, erübrigen sich.

Des Weiteren wurde die Wegeführung südlich entlang der Grundschule und des Sportplatzes geprüft. Hintergrund dieser Wegeführung ist, dass der Busverkehr im Zuge der ursprünglich geplanten „unechten Einbahnstraße“ nicht mehr durch die Engstelle im Einmündungsbereich Langstraßer Weg / Doser Weg geleitet werden müsste. Der Ausbau eines Weges für den Busverkehr südlich entlang des Schulgeländes auf einer Länge von ca. 280 m wäre jedoch mit einem hohen Aufwand verbunden. Die auf dem Sportplatz befindliche Laufbahn müsste entfernt bzw. verlegt werden. Zudem müsste der Busverkehr vom vorhandenen Radverkehr getrennt werden. Alle vorhandenen Gehölze müssten entfernt werden. Da es sich um alten Baumbestand handelt, müsste die Untere Naturschutzbehörde beteiligt werden. Aus Sicht der Verwaltung wäre eine Aufweitung der Engstelle Langstraßer Weg / Doser Weg mit einem deutlich geringeren Aufwand verbunden.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Goetz

**Anlagenverzeichnis:**  
Lageplan